

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

01.03.2022

## Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 100| 2022

**Ladendetektiv stellte mutmaßliche Ladendiebe | Brand einer  
Wohnung | Einfamilienhaus brannte**

### Chemnitz

#### **Diebe verursachten hohen Schaden an Sattelaufleger**

Zeit: 25.02.2022, 16:00 Uhr bis 28.02.2022, 07:15 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(642) Ein am Fahrbahnrand der Christian-Wehner-Straße abgestellter Sattelaufleger weckte am vergangenen Wochenende das Interesse unbekannter Täter. Sie schnitten vier Planenriemen aus der Außenplane des Trailers, welche zur Befestigung und Bespannung der Plane dienten, und verschwanden damit. Auf die Ladefläche gelangten die Diebe nicht. Während sich der Stehlschaden auf ca. 300 Euro beläuft, wurde der Sachschaden an der Plane des Trailers auf mindestens 5.000 Euro geschätzt. (Ry)

#### **Buntmetall, Werkzeug und Elektro-Bauteile aus Wohnungen weg**

Zeit: 25.02.2022, 18:00 Uhr bis 28.02.2022, 10:00 Uhr und

19.02.2022, 23:00 Uhr bis 28.02.2022, 17:10 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(643) In der Josephinenstraße verschafften sich Unbekannte Zutritt in ein Mehrfamilienhaus und drangen anschließend in eine Wohnung ein, welche derzeit renoviert wird. Aus dieser entwendeten die Einbrecher eine hydraulische Presse sowie diverse Kupferrohre und Kupferfittings im Gesamtwert von rund 4.000 Euro. Zur Höhe des womöglich entstandenen Sachschadens liegen noch keine Angaben vor.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Zudem wurden am gestrigen Abend weitere Einbruchsdiebstähle in einem Mehrfamilienhaus in der Müllerstraße bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Die Täter waren durch die aufgehebelte Hintereingangstür in das gerade fertig sanierte Haus eingedrungen, hatten alle Wohnungstüren gewaltsam geöffnet und aus den Wohnungen die Lichtschaltssysteme, Armaturen und die Smart-Home-Steuerungen entwendet. Der Gesamtschaden wurde von der Hausverwaltung vorläufig auf annähernd 30.000 Euro geschätzt.

In beiden Fällen laufen die Ermittlungen, wobei Zusammenhänge nicht auszuschließen sind. Klarheit darüber wird u.a. die Auswertung gesicherter Spuren aus den Wohnungen geben. (Ry)

### **Ladendetektiv stellte mutmaßliche Ladendiebe**

Zeit: 28.02.2022, 13:40 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kaßberg

(644) Einem Ladendetektiv (21) fielen drei junge Frauen in einem Supermarkt in der Beyerstraße auf, die den Verkaufsraum eilig verließen, ohne diverse Lebens- und Genussmittel in ihrem Einkaufswagen zu bezahlen. An einem auf dem Supermarktparkplatz stehenden Pkw VW, in dem offenkundig bereits ein junger Mann (19) auf die drei Frauen wartete, konnte der 21-Jährige die Tatverdächtigen stellen. Er führte das Quartett samt der gestohlenen Waren im Wert von gut 135 Euro zurück in den Markt und verständigte die Polizei.

Bei der Anzeigenaufnahme und Überprüfung des VW fanden die eingesetzten Polizisten im Fahrzeuginnenraum weitere mutmaßlich gestohlene Lebens- und Hygieneartikel aus anderen Supermärkten im Gesamtwert von ca. 110 Euro. Die Ermittlungen zur Herkunft der Waren führten die Beamten zu zwei Märkten in der Limbacher Straße. Dort waren die ebenfalls zur Mittagszeit verübten Ladendiebstähle noch nicht bemerkt worden.

Die vier tschechischen Tatverdächtigen wurden schließlich für weitere polizeiliche Maßnahmen auf ein Polizeirevier gebracht, welches sie am Abend wieder verlassen durften. Gegen das Quartett wird nun wegen Bandendiebstahls ermittelt. (Ry)

### **Großflächige Schmierereien festgestellt**

Zeit: 28.02.2022, 20:00 Uhr bis 20:40 Uhr

Ort: OT Zentrum

(645) Ein Mitarbeiter eines Sicherheitsunternehmens stellte am gestrigen Abend an der Universitätsbibliothek im Bereich der Karl-Liebknecht-Straße/ Untere Aktienstraße fest, dass Unbekannte die Fassade mit blauer Farbe besprüht hatten. Am Haupteingang waren drei Losungen zu lesen, die sich auf den aktuellen Krieg in der Ukraine beziehen und sich gegen Russland richteten. Die Graffiti sind zwischen 1,20 Meter und 9 Meter lang. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen der Polizei noch keine Angaben vor. (Ry)

## **Zusammenstoß zwischen Auto und Pedelec**

Zeit: 28.02.2022, 16:55 Uhr

Ort: OT Zentrum

(646) Der 21-jährige Fahrer eines Pkw Audi befuhr am Montag die Zwickauer Straße landwärts. Als er am Falkeplatz nach rechts in eine Grundstückszufahrt abbog, kam es zum Zusammenstoß mit einem Pedelec, dessen Fahrer (56) ebenfalls in der Zwickauer Straße landwärts unterwegs war. Durch den Anstoß stürzte der 56-Jährige und erlitt leichte Verletzungen. Am Audi entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.500 Euro. (Kg)

## **Landkreis Mittelsachsen**

### **Brand einer Wohnung**

Zeit: 28.02.2022, 21:35 Uhr polizeibekannt

Ort: Freiberg

(647) Dienstagabend kamen Feuerwehr und Polizei in einem Mehrfamilienhaus in der Maxim-Gorki-Straße zum Einsatz. Hier war es in einer Wohnung im Bereich der Küche zum Ausbruch eines Feuers gekommen. Dieses hatte anschließend auf Gegenstände in der Küche übergegriffen. Durch den schnellen Einsatz der Rettungskräfte konnte eine Ausbreitung des Feuers auf andere Wohnungen verhindert werden.

Der 79-jährige Bewohner der Wohnung wurde mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus eingeliefert. Die genauen Umstände die zum Brand führten, müssen die weiteren Ermittlungen zeigen. (PR)

### **Auto kam von Fahrbahn ab**

Zeit: 28.02.2022, 15:15 Uhr

Ort: Leisnig, OT Bockelwitz

(648) Am Montagnachmittag befuhr der 41-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes die Dorfstraße (S 31) aus Richtung der Bundesautobahn 14 in Richtung Mügeln. Etwa

400 Meter nach der Autobahn kam der Mercedes offenbar wegen plötzlicher gesundheitlicher Probleme des Fahrers auf gerader Strecke nach links von der Fahrbahn ab und auf dem angrenzenden Feld zum Stehen. Durch Ersthelfer wurde der 41-jährige bewusstlos aus dem Fahrzeug geborgen. Er war augenscheinlich unverletzt. Trotz sofortiger Wiederbelebungsmaßnahmen konnte der eingesetzte Notarzt nur noch den Tod des Mannes feststellen. Bei dem Unfall entstand geringer Sachschaden. (Kg)

### **Lkw kam von Autobahn ab**

Zeit: 28.02.2022, 17:00 Uhr

Ort: Striegistal, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(649) Ein in Richtung Dresden fahrender Lkw Mercedes kam am Montag, ungefähr drei Kilometer nach der Anschlussstelle Hainichen, nach rechts von der Autobahn 4 ab und nach etwa 150 Metern im Straßengraben zum Stillstand. Der 40-jährige Lkw-Fahrer blieb unverletzt. Er selbst gab an, eingeschlafen zu sein. Am Bankett und drei Leitpfosten entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.100 Euro. Am Lkw war kein Schaden sichtbar. Gegen den 40-jährigen, tschechischen Staatsangehörigen besteht der Verdacht der Gefährdung des Straßenverkehrs sowie des Fahrens ohne Fahrerlaubnis, da gegen den Mann in Deutschland ein Fahrverbot besteht. Die entsprechenden Anzeigen wurden gefertigt. (Kg)

## **Erzgebirgskreis**

### **Einfamilienhaus brannte**

Zeit: 28.02.2022, 17:45 Uhr

Ort: Stollberg

(650) Am frühen Dienstagabend kam es in der Straße An der Linde zum Brand eines Einfamilienhauses. Aus bislang unbekannter Ursache griff der Brand auf den Wohnraum über und verursachte Sachschaden in Höhe von ca. 5.000 Euro.

Die 53-jährige Bewohnerin des Hauses wurde leicht verletzt und mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus gebracht. Zur Klärung der Brandursache wird am heutigen Tag ein Brandursachenermittler der Kriminalpolizei Chemnitz den Brandort begutachten. (PR)

### **Nach Anstoß weggefahren**

Zeit: 28.02.2022, 10:40 Uhr

Ort: Lugau

(651) Auf dem Parkplatz eines Einkaufszentrums in der Chemnitzer Straße stieß beim Einparken am Montag ein Pkw Mercedes gegen einen parkenden Pkw Volvo, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 700 Euro entstand. Nach einem kurzen Gespräch entfernte sich die Mercedes-Fahrerin unerlaubt vom Unfallort. Durch Zeugenaussagen und anhand des bekannten amtlichen Kennzeichens konnte die Frau ausfindig gemacht werden. Sie stand zum Zeitpunkt des Antreffens unter Alkoholeinfluss. Ein mit ihr durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,78 Promille. Für die deutsche Staatsangehörige folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entferns vom Unfallort. (Kg)